

ARA Bruck



Adresse:
Auweg 25, A-5662 Bruck

Betreiber:
RHV Unterpinzgau
Obfrau Bürgermeisterin Barbara Huber
Geschäftsführer Ing. Raimund Premstaller

Betriebsleiter, Klärwärter:
Anton Einöder, Manfred Flucher, Andreas Hacksteiner,
Stefan Herzog-Heim

Kontakt:
Telefon: 06545/6339
Fax: 06545/6339-31
E-Mail: gf@reinhalteverband-unterpinzgau.at
sekretariat@reinhalteverband-unterpinzgau.at
warte@reinhalteverband-unterpinzgau.at

Inbetriebnahme/Erweiterung - Anpassung:
1976/1998 Neubau am jetzigen Standort
Ab 1999 werden alle Vorgaben der 1. AEV eingehalten.

Vorfluter:
Salzach. Saprobiologische Gewässergüte II oberhalb
und unterhalb der Kläranlage Bruck.
Gewässerzustand: mäßiges Potential.

Ausbaugröße:
25.000 EW₆₀
5.000 m³ Abwasser pro Tag (Trockenwetter)

Kanalnetz:
85% Trennsystem, 15% Mischsystem

Reinigungsverfahren/Ausstattung:
Siebrechen 4 mm Öffnungsweite
2-straßiger Sand-Fettfang à 200 m³
1-straßiger Selektor, 1.300 m³
2-straßige Belebung, 2 Umlaufbecken à 3.700 m³
2 runde Nachklärbecken à 2.464 m³, 616 m²
intermittierende Belüftung zur simultanen Nitrifikation
und Denitrifikation (tlw. vorgeschaltet im Selektor)
simultane Phosphorelimination
simultane aerobe Schlammstabilisierung
Schneckenpresse
Schlammagerhalle

Belastung im Jahr 2015:

	Jahresmittel	Max. Monatsmittel	Max. Wochenmittel
Schmutzfracht (EW ₆₀)	8.458	10.334	Aug.
Abwassermenge (m ³ /d)	1.482	1.723	Juni
			15.493
			2.548

Reinigungsleistung 2015:

Ablaufwerte 2015 (Eigenüberwachung)

Parameter (Grenzwert in mg/l bzw. %)	Jahresmittel (mg/l)	Wirkungsgrad (%)	Monatsmittel	
			Max. (mg/l)	Min. (%)
BSB ₅ (20 mg/l)	8,6	97,6	11,8	96,5
CSB (75 mg/l)	39,1	93,9	48,1	92,2
NH ₄ -N (5 mg/l)	1,8	-	2,9	-
Gesamt-N (70%)	4,7	92,8	6,3	90,9
Gesamt-P (1 mg/l)	0,9	91,4	1,0	89,3

Ablauffrachten 2015

Parameter	Jahresmittel (JM; kg/d)	Max. Monatsmittel (Max. M; kg/d)	Konzentration (mg/l) in der Salzach bei Q ₉₅ (ca. 18 m ³ /s)	
			JM	Max. M
BSB ₅	12,9	20,3	0,008	0,013
CSB	58,1	76,6	0,037	0,049
NH ₄ -N	2,7	4,8	0,002	0,003
NO ₃ -N	1,3	2,8	0,001	0,002
Gesamt-N	6,9	9,6	0,004	0,006
Gesamt-P	1,3	1,6	0,001	0,001

Kurzcharakteristik (Stand 2015):

Seit 1998 ist die neue Verbandskläranlage Bruck (RHV Unterpinzgau) in Betrieb. Sie erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen und weist sehr gute Reinigungsleistungen auf. Die Erhöhung der Konzentrationen der wesentlichen Inhaltsstoffe in der Salzach ist bei einem Abfluss von 18 m³/s (Q₉₅) vernachlässigbar gering.

Auch die Fremdüberwachung im Jahr 2016 bestätigt die gute Funktion und Betreuung der Kläranlage.

Die Entwicklung der Belastung lässt derzeit kaum weitere Steigerungen der Zulaufschmutzfrachten erkennen (Auslastung ca. 40%, i.d.R. ist nur eine Straße in Betrieb; Spitzenmonate bis 60%). Auch die Abwassermenge bleibt konstant bzw. ist sogar leicht rückläufig.

Saisonale Schwankungen sind nur schwach ausgeprägt, es lassen sich jedoch tourismusbedingte Winter- und Sommerspitzen erkennen. Leicht erhöhte Zulaufwerte werden vor allem durch die Schneeschmelze und sommerliche Niederschlagsspitzen verursacht. Die erhöhte Abwassermenge ab 1999 wird v.a. durch die verbesserte Mischwasserbewirtschaftung der neuen Anlage verursacht.

Die Zulaufkonzentrationen lassen nur geringe Anteile Oberflächen- bzw. Fremdwasser im Kanalnetz erkennen, das zu 25% noch im Mischsystem besteht. Nach einer Abnahme der Konzentrationen 1999 durch die verbesserte Mischwasserbewirtschaftung stieg die Konzentration kurzzeitig wieder an.

Die Graphiken auf der gegenüberliegenden Seite stellen einerseits die Entwicklung von Belastung und Reinigungsleistung der Kläranlage seit 1989 dar, andererseits die saisonalen Schwankungen in den letzten 10 Jahren. Angegebene Grenzwerte beziehen sich immer auf die 1. AEV. Die Konsensangaben beziehen sich auf die neue Kläranlage.